Wiener Rathaus-Korrespondenz.

I. Amtes Rathaus. Tel. 34 360.

Herausg. u. Verant. V. Red.: R. Egl.

18. Jahrg., Wien, Donnerstag, 11. Juli 1929

Vizebürgermeister Dr. Speyer. Der gewesene Bundeskanzler der Stadt Wien Vizebürgermeister Dr. Speyer begab sich morgen (Donnerstag) zu mehrwöchigem Kurgebrauche nach Karlsbad und hierauf zur Nachkur nach Bad Gastein.

---

Aus dem Rathause. Der Gemeinderat hält in der nächsten Woche eine Mittwoch den 17. d. um 15 Uhr nachmittags eine Nachsitzung ab. Auf der Tagesordnung derselben steht vorläufig ein Referat über Stellungnahme des Gemeinderates zu dem bekannten Erlasse des Unterrichtsministers bezüglich der Konfessionsschule. Der Stadtrat wird sich mit dieser Angelegenheit am nächsten Dienstag beschäftigen und es dürfte der Beschluß gefaßt werden, die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof bezw. an den Reichsgericht zu ergreifen. Ferner steht auf der Tagesordnung der Antrag, am Grunde im Ausmaße von 600.000 m² in Atzgersdorf an der Elbingerstraße. Ein Teil dieser Gründe soll in künftiger Zeit für den Bau eines Versorgungshauses verwendet werden. Der Ankaufspreis beträgt 4 K 20 h für Quadratklafter d. i. ca 1 K 16 h für m². Falls der am Montag zusammentretende Landtag Gesetzes- Gesetzentwürfe des Gemeinde-Ausschusses der offiziellen Preis herabsetzt und der Gemeinde Wien ein annehmbares Anbot für die Einlösung des Unternehmens stellt, so wird auch diese Angelegenheit, wahrscheinlich der Stadtrat und Bürgerklub darüber beraten, auf die Tagesordnung dieser Gemeinderatssitzung gestellt werden. — Der in letzter Sitzung neugewählte Gemeinderats-Ausschuß für die Verleihung des Heimats- u. Bürgerrechts hat sich unter dem Vorsitze des V. B. Dr. Neumayer konstituiert und den G. R. Reiner zum Obmann und den G. R. Ferd. Graf zum Obmann-Stellvertreter gewählt. — Der deutsche und österreichische Alpenverein begeht im nächsten Jahre die Feier seines 40 jährigen Bestandes und wird seine vierzigste Generalversammlung in Wien abhalten. Am 18. d. hält er seine heurige Generalversammlung in München ab und der Stadtrat beschloß, den V. B. Hierhemmer zu dieser Generalversammlung zu entsenden, um der Vereins-Direktion die Einladung der Stadt Wien zum Besuche in Aussicht zu bringen, die nächstjährige Generalversammlung zu übernehmen. — Der Präsident des Abgeordnetenhauses Max. Dr. Ritter Weiskirchner ist durch Krankheit verhindert, am nächsten Montag seinen Geburtstag abzuhalten. Der Direktor der Stadt. Hallenbäder Hubert Schwarz hat am 6. d. einen einwöchentlichen Urlaub angetreten. Die Leitung der Geschäfte hat Direktor-Stellv. Bergrat Czech übernommen.

Ernennungen. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des V. B. Dr. Neumayer im Rahmen des Exekutivkomitees ernannt: zu Obroffizialen Klemens Josef Loso und Michael Ludwig Kaiser, zu Offizialen Johann Pitz, Otto Laudesch und Maximilian Marsch, zu Offizialen August Mazurka, Engelbert Springer, Josef Pfeiffer, Josef Dostreil, Josef Jaunerum und Karl Falkenberg. — Der Kanzleipraktikant Otto Lorenz wurde zum Kanzleisten ernannt.

Todesfall. Vor einigen Tagen ist in seiner Geburtsstadt Brünn in Brünn der Gemeinderat der Stadt Wien Josef Brzezak im 68. Lebensjahre einem Schlaganfalle, den er 14 Tage vorher auf einem Spaziergange erlitten hatte, erlegen. Der Verstorbene war seit einigen Jahren des Wiener Stadtbauamtes insbesondere über auf dem Gebiete der Wasserversorgung hervorragend tätig und zuletzt Vorstand der Bauamtsabteilung für das Schlachthaus. Nach mehr als 40 jähriger Tätigkeit bei der Wien-Klosterneuburg der Gemeinde im August 1904 in voller geistiger und körperlicher Frische in den dauernden Ruhestand getreten und erfreute sich regen Interesses bei seinen bisherigen Berufe und bei allen Gemeinderatsmitgliedern der Achtung.

Örtliche Verkehrsbeschränkungen. Ab Donnerstag den 12. d. verkehren alle Wagen der Linie „F" (Währing-Ringstraße-Landstraße) nur bis zur Rudolfsheim-Hauptmarkt der Gablenzgasse; dagegen werden von den Wagen der Linie „71" (Nußdorferstraße-Kennedy-Zentralfriedhof) bis Friedhofeingang jeder Wagen bis zum Zentralfriedhofe geführt. Außerdem wird durch die Linie „74" (Wollzeile-Landstraße Hauptstraße-Simmering) ein Sonderverkehr eingerichtet und verkehren diese Wagen von 2 Uhr 30 Min. nachmittags bis Friedhofschluß, im Generalfriedhofe, Tore VI Lasenhof-Simmering.

Lenzer einer Straßenkehrer. Das Bezirks-Komitee des V. Kreuzbundes 10. Bezirk erhielt den Auftrag, folgender Richtigstellung: In Erlebnisse des Restaurateurs 10. Bez. Laxenburgerstraße, Lenzer wird seit einigen Tagen mehrfach eine Kreuzbundkarte, worüber die Barmherzigen Schwestern Hilfe Lenzers Erwerbslosen verlangt das Bezirks-Komitee des V. Kreuzbundes 10. Bezirk nach, sind Zeilinger, der dieselbe mitteilen.

---

Geldzeichen Forstverwaltung. Die Forstdirektion der Gemeinde Wien gelangte die festgestellte Stelle eines Forstwartes beim Wiener Bürgerwaldbesitzer Teil 7/8 Wienerwald zur Besetzung. Die Bewerber haben nebst den allgemeinen Erfordernissen forstlich und fachtechnisch, Abschlußzeugnisse einer niederen Forstschule, Zeugnisse über die mit genügendem Erfolg abgelegte Probeprüfung für den Forstschutz- und Forstlichen Hilfsdienst (einschließlich Probeprüfung) und eventuell die Fachprüfung nachzuweisen. Gesuche sind bis spätestens 23. Juli 1928 beim Magistrat (Abt. III) einzureichen.

---